

Capitol

LIMBURGERHOF

„Rettet unser Capitol!“

Im Dezember 2014 feiert das Capitol Kino in Limburgerhof seinen 60. Geburtstag. Wenn es dann noch existiert.

Die Erben des im Jahr 2010 verstorbenen Gerhard Wolf verfolgen andere Pläne: Sie wollen Profit sehen, und zwar mehr, als das so lange liebevoll erhaltende Kleinod vorerst bringen kann. Ziel ihrer Bestrebungen ist es, den Denkmalschutz, unter dem dieses Kulturdenkmal im Jahr 2011 auf Betreiben der Gemeinde und zur großen Freude aller Besucher gestellt wurde, wieder aufheben zu lassen. Fällt der Denkmalschutz, könnte man den gesamten Komplex abreißen und ein neues Areal bauen, das aus wirtschaftlicher Sicht wesentlich profitabler sein soll als das „alte Kino“. Das wäre das Todesurteil für unser Kino in Limburgerhof, das wäre das endgültige AUS.

Seit 1954 besteht das Kino – in nahezu unveränderter Form, gegründet von Gerhard Wolf, der eine Leidenschaft für Filme und die Kinowelt hegte. Mit anspruchsvollen Filmen machte er das Kino zu dem, was er im Jahr 2010 in die Hände eines jüngeren Pächters, ebenso leidenschaftlicher Film- und Kinoliebhaber, Thomas Sauer, übergab. Dieser führte die Lichtspiele in seinem Sinne weiter und ergänzte das Kinoprogramm mit kulturellen Veranstaltungen, die in diesem besonderen Ambiente viel Anklang fanden.

Nun soll aus Spekulationsgründen Schluss sein mit Kleinod und Leidenschaft. Obwohl die Pläne Wolfs und der Pachtvertrag mindestens auf die nächsten 10 Jahre festgelegt waren.

Unterstützen Sie uns und den Erhalt der Capitol Lichtspiele mit Ihrer Unterschrift, sprechen Sie sich gegen eine Rücknahme des Denkmalschutzes und für unser Kino in Limburgerhof aus!



Veranstaltung „Capitol und Kolonie, Kulturdenkmäler in Limburgerhof“ am 11. September 2011.



Eröffnung durch Landrat Clemens Körner

